

Hallo zusammen,

ich möchte einmal meinen Erfahrungsbericht zum Transport von einem Chinchilla berichten.

Vorgeschichte: Ich habe mir ein Tier im Elsas ausgesucht, welches ich gern haben wollte. Neben Mitfahrgelegenheiten haben wir auch abgeklärt, wann wir uns auf irgendeiner Schau treffen könnten. Vor Januar war jedoch keine Möglichkeit und auch diese stand in der Schwebe.

Ich hatte jedoch eine absolute Abneigung, das Tier einfach "verschicken" zu lassen. Wer weiß was da passiert...

Aus reiner Neugierde habe ich dann mal gegoogelt und mir ein paar Informationen zu Tiertransportunternehmen (Auflagen, Bestimmungen, Infos) geholt. Und ich muss sagen, je mehr ich erfuhr, umso weniger schlimm empfand ich das ganze.

So habe ich die Besitzerin gefragt, was sie davon halten würde und sie sagte, sie habe schon Erfahrung - allerdings nur mit Kaninchen, würde sich aber erkundigen.

Gesagt getan, so informierte sich mich, das es kein Problem wäre, das Tier wäre Max. 24 Stunden unterwegs und sie würde eine geeignete Transportbox organisieren.

So war es also gestern soweit, ich bekam die Mitteilung, dass das Tier am Vormittag auf den Weg gebracht wurde. Den ganzen Tag und die ganze Nacht war ich aufgeregt und nervös, ob der kleine Fratz das alles auch gut überstehen würde. Heute Morgen um 9.15 Uhr klingelte es dann nach anfänglichen Adressschwierigkeiten (Zahlendreher in der Hausnummer) an meiner Tür. Der Kurier hielt mir einen durchlöchernten Karton entgegen, doch ich wusste, dass darin der eigentliche Käfig war. Noch schnell Quittieren, Infomaterial entgegen nehmen und rein ins Haus.

Blitzschnell brachte ich den Karton in das Chinzimmer, dort stand der Quarantänekäfig schon bereit. Ich schnibbelte den Karton auf und öffnete die Transportbox. Zwei kleine Kulleraugen beäugten mich, als ob sie sagen würden "hey alte, das wurde aber auch mal Zeit" und schon kam mir das neugierig schüffelnde Etwas entgegen ;)

In der Box war Streu und Heu und ein paar kleine Kötzelchen. Dann ging es erst einmal ab in den Käfig: boooooaaaa ein Sandbad (der wollte da gar nicht mehr raus), dann "aha" "hey alte, meinst du nicht, der Käfig is ein bisschen klein?", aber danach "na gut, ich probiere dann mal Pellets und Heu und ach" da ist ja noch Wasser. Nach 1/2 Stunde hat er sich dann in das Sandbad gesetzt und losgepieselt *danke auch*, geköttelt und anschließend zum schlafen gesetzt. Alles prima.

Ich muss sagen, ich bin positiv beeindruckt. Hätte ich den kleinen über die Mitfahrzentrale bekommen oder wäre selbst gefahren, hätte der kleine auch 1-2 Tage zu mir gebraucht, da ich

auch irgendwo hätte übernachten müssen bzw. die Strecke doch recht weit ist, um sie mit einer Mitfahrgelegenheit an einem Stück zu schaffen. Vor allem weiß man dabei auch nicht, ob der Fahrer nicht doch neugierig ist und mal "nachkuckt". Hier beim Kurier war der Karton absolut original verpackt und verklebt, zudem er auch sagte ich möge bitte sofort den Zustand kontrollieren und wenn etwas wäre, mich bitte umgehend melden.

Allerdings: Die Vorentscheidung das Tier zu nehmen, ohne es zuvor zu sehen, ist eine andere Sache. Generell rate ich niemandem dazu. Ich mache das nur bei Züchtern, denen ich voll vertraue. Rein aus dem Grund, weil das Tier zu weit weg ist, würde ich es nicht machen, dann warte ich halt, bis es ein solches Tier bei mir in der Umgebung gibt oder fahre selbst. In diesem Fall habe ich vertraut und wurde nicht enttäuscht (kenne aber Situationen, bei denen es anders aussah).

Fazit: Wenn ich mir dem Tier sicher sein kann, würde ich es mit diesem Dienst auch ein weiteres Mal machen, jedoch nur, wenn auch das Tier in einem Zustand ist, dass es diese Tour mitmachen kann. Nicht jedes Tier wäre dafür geeignet (ist für einen Schaubesuch auch entsprechend zu entscheiden). Meine Vorurteile wurden ausgeräumt.

Wie waren eure Erfahrungen dazu?
Würdet ihr dies auch in Erwägung ziehen?

Infos: [http://www.google.de/search?hl=de&q=tierversand&meta =](http://www.google.de/search?hl=de&q=tierversand&meta=)

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Oldau-Chinchilla](#) on Wed, 11 Oct 2006 17:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Dani,
folgendes interessiert mich nach deinem Bericht schon echt brennend:

-welcher Transportdienst (Kurier) war das denn? (ein bisschen Schleichwerbung macht doch nix)

-wieviel Kostet denn so ein Transport?

Ich hätte viel zu viel Angst das die Tiere auf dem Transport Schaden nehmen würden...

Gruß Martin

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Danie](#) on Wed, 11 Oct 2006 17:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Martin,

Oldau-Chinchilla schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 19:35 -welcher Transportdienst (Kurier) war das denn? (ein bisschen Schleichwerbung macht doch nix)

<http://www.ilonexs-luebeck.de/>

Hatte die ehemalige Besitzerin ausgesucht, da sie mit der Versand schon Erfahrung hatte.

Oldau-Chinchilla schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 19:35 -wieviel Kostet denn so ein Transport?

Kann ich dir nicht sagen, da wir einen "All-Inclusive-Preis" vereinbart hatten. In der Regel liegt das aber zwischen 25 und 50 Euro.

Oldau-Chinchilla schrieb am Mit, 11 Oktober 2006 19:35Ich hätte viel zu viel Angst das die Tiere auf dem Transport Schaden nehmen würden...

Ja, das hatte ich auch, bis sie mir von ihrer Erfahrung berichtete. Außerdem muss ich gestehen, dass ich in so einem professionellen Dienst mehr vertraue, als einer fremden Mitfahrgelegenheit, die vielleicht doch mal neugierig ist und den Käfig aufmacht.

Solche Unternehmen machen das ja auch täglich und unterliegen Auflagen. Ich habe ja gesehen, wie der den Karton getragen hat: als wäre rohe Eier darin. Für die â€žTransportverpackung + Verpflegungâ€œ ist ja der Versender zuständig. Der Kurier bringt nur noch von A nach B. Und wie gesagt: das Tier sollte für einen Transport robust, gesund und natürlich auch stressresistent sein.

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Felnase](#) on Thu, 12 Oct 2006 10:24:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo also ich hatte sehr sehr schlechte Erfahrungen mit einem Tierversand. Aslo mein Gismo kommt ja aus Bruchsal(Karlsruhe)es ist von mir ca 600 km entfernt, ich hatte mich informiert bei einen Tiertversandunternehmen, dort hätte der Transport ca 60€ gekostet. Preis war ok und alles war vereinbart. Dann stand ein Mann vom Kurierdienst vor der Haustür der Züchterin und wollte doch tatsächlich ein PÄCKCHEN abholen, auf seinem Auftrag stand nicht von Tierversand. Naja dann meinte er dass das Tier über 12 std mind versand wird, von einer

Stelle zur anderen, zwischen Packeten und Paletten. Naja um es kurz zu machen dieses Unternehmen hat so auf der Internetseite Werbung gemacht, dass sich alle Fahrer mit Tieren auskennen und sich um das Tier gekümmert wird, nach Wasser und Futter sehen etc. Naja es war das ganze Gegenteil. Ich habe mit der Züchterin gesprochen und noch gleich den Transport storniert.

Dann sind wir erst auf die Idee gekommen unter einer MFZ nachzusehen und dann hat es auch super geklappt.

Nochmal würde ich sowas nicht ausprobieren, egal wie gut die Werbung ist. Es ist schön zu hören, dass es doch Ausnahmen gibt.
Lg melanie

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [darkangel](#) on Thu, 12 Oct 2006 13:22:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HEy,

ich denke es kommt wirklich auf das Unternehmen drauf an. Wir haben uns bisher einmal ein Tier schicken lassen.

Zuerst hatten wir ein schlechtes Unternehmen, nach ewigen Hin und Her (Tier wurde nach langen Transportboxquärellen dann abgeholt, stand dort über Nacht und dann Schock "doch nicht richtige Box", Tier wieder zurück) haben wir ein anderes Unternehmen beauftragt. Dort hat alles perfekt geklappt. Er saß direkt beim Fahrer vorn, der immer mal durch die Löcher geschaut hat, dass es ihm gut geht. Er hatte Apfel mit bei und so war er auch nicht durstig. Er wirkte ganz entspannt.

Kostenpunkt glaube ich waren 45EUR. Dieses Unternehmen würde ich jederzeit wieder nutzen und empfehlen.

LG Nadja

Subject: Tierversand liefert totes Chinmädchen ab
Posted by [Gast](#) on Wed, 09 Mar 2011 11:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chinchillafreunde,

ich habe heute ein totes Chinchilla von einem gekannten Tierversandunternehmen zugestellt bekommen. Auf meinen Beschwerdeanruf reagierte man frech, Mail ist auch raus, jedoch bisher keine Reaktion.

Bisher habe ich nur positive Erfahrungen mit dem Tierversand gemacht, doch bekam die Mutter einer Bekannten kürzlich ein halbtotes, krankes Tier zugestellt und ich nun heute das tote Chinmädchen.

Zudem ist es gefährlich bei sehr kalten oder warmen Wetter Tiere zu versenden, weil die Autos nicht klimatisiert sind!

Es sollte sich also jeder genau überlegen, ob er seine Tiere versendet oder nicht doch lieber eine MFG sucht oder die Tiere lieber selber abholt/hinbringt

Traurige Grüße,
Aleks

Subject: Re: Tierversand liefert totes Chinmädchen ab
Posted by [speddy](#) on Wed, 09 Mar 2011 11:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Aleks,
es tut mir sehr leid um das Chin.
Was macht Dich so sicher, dass der Tod durch das Transport-Unternehmen verursacht wurde ?
Vielleicht war das Chin ja vorher schon so krank, dass es auch eine MFG nicht überstanden hätte ?
Sicherheit über die Todesursache könnte Dir nur eine Obduktion des Chins geben.
LG
speddy

Subject: Re: Tierversand liefert totes Chinmädchen ab
Posted by [Gast](#) on Wed, 09 Mar 2011 11:43:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke.

ich habe wochenlang mit der Vorbesitzerin in Kontakt gestanden, sie war immer sehr nett und engagiert, hat u.a. den versand einmal verschoben, da es sehr kalt war. Bewusst hat sie mir kein krankes Tier gekauft, das kann ich mir nicht vorstellen.

Natürlich kann es sein, dass das Tier eine unbemerkte Vorerkrankung hatte wie z.B. ein Herzleiden oder einen Mangel.

Von dem, was ich über das Einsetzen der leichenstarre gelesen habe auf die schnelle, müsste sie 6-10h tot sein also während des Transportes verstorben sein.

Ich werde später mal ein Bild hochladen wie sie in der TB lag.

Ich tippe auf Herzinfarkt, Krämpfe oder Ersticken. Der Karton hatte seitlich und oben Löcher d.h. es würde ausreichen, dass das Unternehmen eine weitere Kiste oben drauf stellt und je eine seitlich, damit die Maus keine Luft mehr bekommt.

Sie wurde zuvor für die Zucht eingesetzt: angenommen sie war krank, hätte sie dann mehrere Trächtigkeiten heil überstanden? habe leider dazu kein Wissen.

Auch wenn sie eine Vorerkrankungen gehabt haben sollte, könnte sie ohne den Transport und den damit verbundenn Stress noch leben...

Komisch finde ich auch, dass es innerhalb kurzer Zeit zu min 2 Vorfälle in diesem Unternehmen kam. das ist zumindest für mich Grund genug nie mehr Tiere zu versenden oder versenden zu lassen, ernst recht nicht durch das besagte Tierversandunternehmen...

Subject: Re: Tierversand liefert totes Chinmädchen ab
Posted by [Danie](#) on Wed, 09 Mar 2011 11:51:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Kälte und Wärme sind immer ein Risiko. Man sollte sich daher einen Service suchen, der das ausschließt und den Versand auch ablehnt, wenn die Temperaturen nicht stimmen.

Ich habe schon sehr oft Tiere mit Transportservice bekommen und auch verschickt, bisher ohne Probleme.

Man ist als Versender allerdings selbst dafür verantwortlich:

- dass die Tiere entsprechend zugsicher verpackt sind
- dass kein Hitzetot oder Erstickung durch schlechte Verpackung entsteht
- die Tiere durch entsprechendes Futter / Wasserversorgung nicht ertrinken/verdursten oder verhungern

Wenn man die Tiere trotz Minusgrade oder großer Hitze verschickt, ist das in meinen Augen schon grob fahrlässig vom Versender.

Bei mir wurde auch schon auf Grund einer plötzlichen Witterungsveränderung der Transport vom Service abgesagt, obwohl es bei uns im Norden unproblematisch war.

Wenn allerdings "Vermehrer" schon kranke oder angeschlagene Tiere verschicken, ist das Risiko eben um so höher, dass sie tot ankommen (besonders bei Tieren mit Herzleiden). Eine Obduktion kann da Aufschluss geben, was die tatsächliche Todesursache war.

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Danie](#) on Wed, 09 Mar 2011 12:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wegen der Ursache: ohne Obduktion wird es schwierig sein, etwas heraus zu bekommen. Auch Vermutungen oder Spekulationen helfen nicht weiter.

Immer wenn es um Lebewesen geht, muss man es individuell betrachten. Manche Menschen machen Hochleistungssport und kippen dann plötzlich nach einem Basketballspiel tot um (Jüngst bei einem Spieler mit Herzfehler). Hat auch keiner geahnt.

Ich kenne einen Bock mit Herzfehler, der wurde in der Zucht mit 6 Weibchen eingesetzt - hat auch das gepackt und lebt immer noch. Hat sogar einen Flug (nach TA Untersuchung OK) überstanden. Andere, gleichgeschlechtlich gehalten, kippen plötzlich aus unerklärlicher Ursache um - tot - und die Obduktion ergibt Herzfehler ...

Das Risiko eines Tiertransportes - ob nun per MFG, Tiertransport oder auch selbst-Transport - ist immer gegeben. Jede noch so kleine Veränderung in der Umgebung eines Tieres, kann im blödesten Fall schlimme Folgen haben. Man "steckt" nicht in den Tieren ...

Ich habe bisher mehr schlechte Erfahrungen mit MFG gehabt, als mit Tiertransportunternehmen.

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Gast](#) on Wed, 09 Mar 2011 12:32:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Da hast du schon Recht, dennoch würde ich persönlich solch ein Risiko nicht mehr eingehen, wenns nicht unbedingt sein muss. Und jeder muss sich im Klaren sein, dass was passieren kann und ob er die Konsequenzen anschließend tragen will und kann.

Was ich mich nun z.B. frage:

- wo verbringen die Tiere die ganze Nacht?
- Herrscht dort Ruhe? Sind die Tiere vor wittereinflößen geschützt?
- wie genau werden sie transportiert?
- sind die Fahrer und Mitarbeiter ausgebildet und kennen sich mit der Handhabung von Lebewesen aus?

Weiß jmd mehr dazu?

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Danie](#) on Wed, 09 Mar 2011 12:41:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das Meiste musst du das beauftragte Unternehmen direkt fragen. Wichtig zu wissen ist auch: es ist nicht nur 1 Unternehmen beteiligt - oftmals 2 - 3, wenn sich Zuständigkeitsgebiete überschneiden. Das alles kann man jedoch erfragen und bei den jeweiligen Unternehmen dann recherchieren.

Bei meinen Transporten z.B. ist das unterschiedlich:

- manche Zentrallager sind unbeheizt / unklimatisiert (kommt darauf an, wo genau das Nachtlager ist)
- manche Fahrer nehmen die Tiere mit zu sich nach Hause über Nacht
- ob Ruhe herrscht? Wage ich zu bezweifeln! Was aber bei Nachtaktiven Tieren eher weniger dramatisch ist ...
- draußen stehen meine Tiere nie
- die Transportwagen sind beheizt

Es gibt natürlich gesetzliche Auflagen für Tiertransporte, die kannst du im I-Net sicherlich mit

Hilfe von Google finden. Diese müssen erfüllt sein, um Tiere transportieren zu dürfen.

EDIT: hab eben den Link hier gefunden, aber nicht weiter geschaut, ob das zutrifft hier:
http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/transport/index_de.htm

Subject: Re: Tier -Transport / - Kurier / "- Versand"
Posted by [Purzel86](#) on Fri, 01 Apr 2011 19:22:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hatte bis jetzt immer Geovex als Tierversand und wahr seeehhhr zufrieden mit dem Service.

Wenn das Wetter zu kalt oder zu Warm ist, versenden die nicht und der Preis in Höhe von 45 Euro ist auch i.O.

Die Tiere werden abends, oder wie man Zeit hat, abgeholt und sind am nächsten Morgen da!

Der Transport ist sehr sicher, da kann keine Box hin und her fliegen, etc.
